

Finanzdienstleister

Checklisten und Infos für Konsumenten

Fachverband Finanzdienstleister

In unseren Checklisten sind verschiedene – oft komplexe – Themen kompakt und übersichtlich zusammengefasst. Die Listen erklären, welche Punkte besonders zu beachten sind und erläutern diese, um Konsumenten und deren Beratern bei den verschiedensten Problemstellungen sinnvolle Lösungsvarianten bestmöglich aufzuzeigen. Damit bieten die Checklisten eine gute Basis für ein Beratungsgespräch.

Folgende Checklisten sind in alphabetischer Reihenfolge verfügbar:

1. [Anlageprodukte](#)
2. [Goldkauf](#)
3. [Kreditaufnahme](#)
4. [Krypto-Assets](#)
5. [Pensionsvorsorge](#)
6. [Persönliche Krisenabsicherung](#)
7. [Pfandleihe](#)

1. Anlageprodukte

Die „[Checkliste Anlageprodukte](#)“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Welche Anlageziele verfolge ich?
2. Frage: Wie hoch ist das Risiko des Anlageprodukts?
3. Frage: Kann ich mir die Risiken leisten?
4. Frage: Verfüge ich nach der Veranlagung noch über ausreichend Geld, um nicht vorhergesehene Investitionen tätigen zu können?
5. Frage: Wie hoch sind die Gesamt-Kosten des Produktes?
6. Frage: Wie lange bin ich an die Veranlagung gebunden?
7. Frage: Besteht eine Garantie, dass ich das investierte Kapital jedenfalls zurück erhalte? Wer garantiert mir?
8. Frage: Wer sind meine Produktpartner?
9. Frage: Wer ist mein Vertriebspartner? Wer ist mein Ansprechpartner?
10. Frage: Wie lauten die Ausführungs- bzw. Durchführungsbestimmungen?

2. Goldkauf

Die „[Checkliste Goldkauf](#)“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Wer darf in Österreich Gold und Edelmetalle als Anlage vermitteln?

2. Frage: Wie viel Gold und Edelmetall sollte in meinem Portfolio enthalten sein?
3. Frage: In welcher Form kaufe ich Gold und Edelmetalle?
4. Frage: Worauf sollte ich beim Ankauf von physischem Gold und anderen Edelmetallen besonders achten?
5. Frage: Wie werden Gold und andere Edelmetalle gemessen?
6. Frage: Was gibt es sonst noch Wissenswertes über Gold und andere Edelmetalle?

3. Kreditaufnahme

Die „Checkliste Kreditaufnahme“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Habe ich die notwendigen Unterlagen übersichtlich zusammengestellt?
2. Frage: Wie sieht meine Bonität (Kreditwürdigkeit, Kredit-Scoring) aus?
3. Frage: Welche Kreditsumme brauche ich, um mein Projekt zu verwirklichen? Wie hoch sind die relevanten Nebenkosten?
4. Frage: Wie viele Eigenmittel habe ich?
5. Frage: Ist mein Haushaltsplan vollständig?
6. Frage: Erhalte ich für mein Projekt eine Förderung? Unter welchen Voraussetzungen?

4. Krypto-Assets

Die „Checkliste Krypto-Assets“ behandelt folgende Fragen:

1. Frage: Welche Anlageziele verfolge ich?
2. Frage: Wie sind die einzelnen Begriffe rund um Krypto-Assets definiert?
3. Frage: Wo finde ich eine „offizielle“ Liste von österreichischen Dienstleistern von Krypto-Assets („Dienstleister in Bezug auf virtuelle Währungen“)?
4. Frage: Was sind die Gemeinsamkeiten zwischen Krypto-Assets und Fiatgeld (z.B. EUR, USD, CHF)?
5. Frage: Was sind die Unterschiede zwischen Krypto-Assets und Fiatgeld?
6. Frage: Was sind die möglichen Vorteile von Krypto-Assets?
7. Frage: Was sind die möglichen Nachteile von Krypto-Assets?
8. Frage: Was sind die möglichen Risiken von Krypto-Assets?
9. Frage: Was ist eine Wallet?
10. Frage: Welche unterschiedlichen Arten von Wallets gibt es?
11. Frage: Was passiert, wenn ich meine Wallet verliere?
12. Frage: Kann ich als unerfahrener Anleger auch in Krypto-Assets investieren oder können das nur Profis, Coder oder die Generation Z?
13. Frage: Woran erkenne ich einen Krypto-Scam?
14. Frage: Exkurs: Was ist Bitcoin?
15. Frage: Exkurs: Was ist Mining?

5. Pensionsvorsorge

Die „Checkliste Pensionsvorsorge“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Wie informiere ich mich über meine zu erwartende Pension?
2. Frage: Welche der folgenden Faktoren treffen auf mich zu (Handlungsbedarf)?
3. Frage: Wie viel Geld möchte / muss ich in der Pension zur Verfügung haben? Wie ist mein gewünschter Lebensstandard in der Pension?
4. Frage: Wie kann ich meinen gewünschten Lebensstandard erreichen?
5. Frage: Wie viel kann ich tatsächlich ansparen?

6. Persönliche Krisenabsicherung

Die „Checkliste Persönliche Krisenabsicherung“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Kann ich bzw. meine Familie weiterhin den Lebensunterhalt bestreiten, wenn ich kurzfristig arbeitslos bin?
2. Frage: Kann ich mir meine Wohnung auch alleine leisten?
3. Frage: Ist die Finanzierung einer mittelgroßen Investition (z.B. Neuanschaffung Kfz, Komplettausfall der Heizungsanlage) in den nächsten drei Jahren gesichert?
4. Frage: Plane ich eine langfristige Investition wie z.B. Hausbau/Wohnungssanierung und spare ich bereits dafür?
5. Frage: Kenne ich meinen voraussichtlichen Pensionsanspruch und habe ich für diesen Lebensabschnitt ausreichend vorgesorgt?
6. Frage: Bin ich oder meine Familie in einem Unglücksfall (Unfall, Krankheit) abgesichert?
7. Frage: Sind meine bestehenden Vermögenswerte ausreichend verteilt?
8. Frage: Wurde bei der Streuung bedacht, dass mein Geld von mehr als einem Institut gehalten bzw. verwaltet wird?
9. Frage: Sind in meiner Vermögensverteilung auch Risikoanlagen? Bin ich über die Höhe des Risikos ausreichend informiert?
10. Frage: Kann ich im Notfall Kosten einsparen ohne meine Absicherung bzw. meinen Lebensstandard drastisch einschränken zu müssen? Gibt es dafür Sparpotenziale?

7. Pfandleihe

Die „Checkliste Pfandleihe“ beinhaltet folgende Fragen:

1. Frage: Was ist ein Pfanddarlehen?
2. Frage: Was kann Pfandgegenstand sein?
3. Frage: Wie funktioniert die Belehnung?
4. Frage: Wie hoch ist das Darlehen?
5. Frage: Was ist ein Pfandschein?
6. Frage: Innerhalb welcher Frist müssen Pfanddarlehen zurückgezahlt werden?
7. Frage: Was kostet ein Pfanddarlehen?
8. Frage: Was passiert, wenn das Pfand nicht ausgelöst wird?
9. Frage: Was ist beim Sonderfall der Verpfändung und Weiterbenutzung von Kfz zu beachten (Kfz-Pfand)?
10. Frage: Wie werden Pfandgegenstände gesichert?
11. Frage: Pfanddarlehen - weshalb?
12. Frage: Welche weiteren Tipps gibt es zu beachten?

Stand: 11.02.2022